

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg
Telefon: 0911 / 231-5091
Telefax: 0911 / 231-2930

e-Mail: gruene@stadt.nuernberg.de

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

www.gruene-stadtratsfraktion.nuernberg.de

SATZ 23.07.08

OBERBÜRGERMEISTER		
0 9. JULI 2008 /..... Nr.....		
VI	1 Zur Ktb.	3 Zur Stellungnahme
VII	2 Z.V.V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Sparda Bank Nürnberg
Kontonr.: 101019058
Bankleitzahl: 760 905 00

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1, 11 (Lorenzkirche)

09.07.2008

Straßenbahn + Bus + Option auf Westanbindung des Flughafens statt einem dritten Autobahnanschluss für den Flughafen

Antrag für die Stadtratssitzung am 23.07.2008

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

am 29.05.2008 hat der Verkehrsausschuss des Nürnberger Stadtrats einstimmig den Straßenplan für die Straßenbahnverlängerung bis Buch Süd / Am Wegfeld beschlossen. In der Vorlage der Verwaltung wurde dabei die Möglichkeit der Weiterführung der aus Richtung Erlangen kommenden Busse zum Flughafen als besonderer Pluspunkt der neuen Umsteigestation hervorgehoben.

Derzeit fährt die Buslinie 33 von Am Wegfeld zum Flughafen. Der Bus fährt gemütlich Richtung Osten durch die dörflich geprägten Ortskerne von Almshof und Lohe, die zu Recht als Tempo 30-Zonen mit „Rechts-vor-links-Vorfahrt“ versehen sind, und erreicht schließlich die Flughafenstraße kurz vor der Kreuzung Marienbergstraße. Der Bus fährt also im Schneckentempo und in einem großen Bogen südlich am Flughafen vorbei, um von dort wieder nach Norden und weiter nach Westen zum Terminal zu gelangen. Eine solche Bummel-Strecke (Länge ca. 4 Kilometer, Fahrzeit laut Fahrplan 9 Minuten) ist absolut untauglich für die geplante schnelle Busverbindung von Erlangen zum Flughafen. Auf meine Nachfrage im Verkehrsausschuss am 29.05.2008 haben die Verwaltung und die VAG übereinstimmend eine schnelle, möglichst direkte Führung der künftigen Buslinie Erlangen – Stadtbahnstation Buch Süd/Am Wegfeld – Flughafen als Ziel genannt.

Zur Vermeidung von unnötigen Zerschneidungen der landwirtschaftlich genutzten Flächen muss diese Busverbindung auf bzw. am Rande der Flächen verlaufen, die gemäß beschlossenen Flächennutzungsplan als Sonderfläche Flughafen vorgesehen sind. Bereits bestehende Straßen (Irrhainstraße und Flughafenmagistrale) sind in die Planung zu integrieren.

Diese Trasse bietet sich gleichzeitig als straßenseitige Westanbindung des Flughafens für den Individualverkehr an. Diese wäre aus unserer Sicht eine gerade noch vertretbare Alternative zu einem dritten Autobahnanschluss für den Flughafen. Die sogenannte Nordanbindung zerstört mindestens 15 Hektar geschützten Reichswald und verschlingt mindestens 60 Millionen Euro Steuergelder. Außerdem rechtfertigen die seit Jahren stagnierenden Verkehrszahlen auf der Flughafenstraße (14.000 bis 15.000 Fahrzeuge in 24 Stunden) keinen weiteren Autobahnanschluss für den Flughafen.

Antrag zur Behandlung im Stadtrat am 23.07.2008:

1. In Zusammenhang mit der Verlängerung der Straßenbahn nach Buch Süd/Am Wegfeld treibt die Verwaltung die Planung und den Bau einer direkten und schnellen Verbindungsstrecke für den Bus aus Richtung Erlangen von Buch Süd/Am Wegfeld zum Flughafen voran. Diese wäre ca. 2,5 km lang und muss als Trasse für eine Zweigstrecke der Straßenbahn Thon - Erlangen nutzbar sein.
2. Zur Vermeidung von unnötigen Zerschneidungen der landwirtschaftlich genutzten Flächen soll diese Busverbindung auf bzw. am Rande der Flächen verlaufen, die gemäß beschlossenen Flächennutzungsplan als Sonderfläche Flughafen vorgesehen sind. Bereits bestehende Straßen (Irrhainstraße und Flughafenmagistrale) sind in die Planung zu integrieren.
3. Bei der Planung dieser Trasse für den Busverkehr ist die Option auf eine straßenseitige Westanbindung des Flughafens für den Individualverkehr zu berücksichtigen. Damit entfällt die Nordanbindung des Flughafens.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Seer

Christine Seer

Stellv. Fraktionsvorsitzende